

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Harmonische Belehrungen - Mus. Hs. 1132**

**Richter, Franz Xaver**

**[S.l.], 1784**

Von der 5ten Gattung, contrapuncto florido, in 4 Stimmen mit freiem Satz

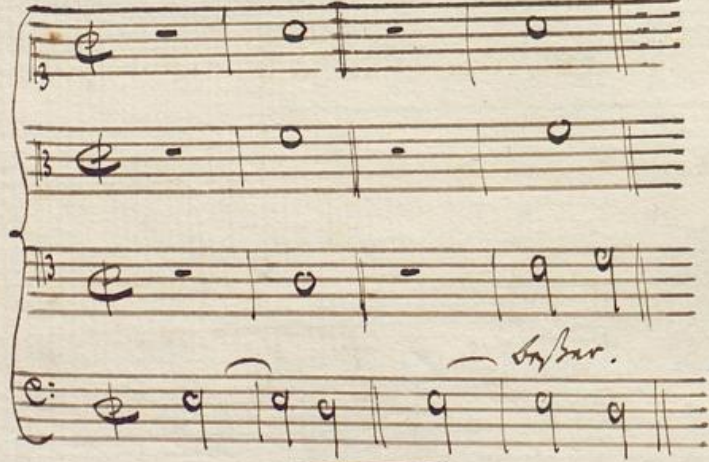
**urn:nbn:de:bsz:31-29290**

Duple. In einem 4. Ge. ansatz ist, daß in vielen Fällen soll einer ganzen Note aus dem Maß vordringend 2. falls gegeben wird, sieht man keinen Mangel an der Januaria. — May. In dem die man nicht im ersten Ge. das heißt die Sache in der Weise sein als abzugeben? als welche zum erfüllung einer Januaria sehr notwendig ist. Nachdem im letzten Ge. in 5. Ge. hat ist ja die 2. aus Mangel der 6. notwendig zu werden, welche zum erfüllung einer ganzen Januaria ist notwendig werden, wie das Ge. wird wissen.



beginnt im neuen Ge. am dem 5. in 6. Ge. hat ist ja die 4. im Doppelt, da man durch wegen der oder nicht lieber die 2. als die 4. soll notwendig sein. — Duple. Nach wegen soll die die 2. lieber als die 4. notwendig werden? — May. Das geschieht vorher in erfüllung der 4. um das 2. wofür aber in der erfüllung der Januaria, weil die erfüllung einer Januaria besteht in der erfüllung der 3, 5. u. 6. In zählung der Ge. singen beibehalten soll, falls der 8. die notwendig 5. Ge. welche zu einem vollkommenen ausgearbeiteten Januaria nicht sein.

einzig ist. In dem das herausgel. hier ist aber nicht die Art und dem zweiten Teil der Sache, wo die 2. steht, welche eine so zählung, sondern von zweitem eine ganze Note in 2. falls nachteilig sind, gegeben aus dieser Notwendigkeit. So sollen daher die übrigen 5. Töne in dieser 4. 3. Gattung der quadratischen einen zählung notwendig zu sein auch abgemittelt werden.



Von der 5. Gattung, contrapuncto florido, in 4. Tönen und finiam Tag. — Was man in dem zu wissen ist, in dem unvollständig aus tricinio, u. wird hier nicht mehr gegeben, aufzuweisen, daß der Contrapunct kann mit fallender Mittern, mit aufzuweisen u. Punkten nach belieben, wie oben von der Gattung ist gemittelt werden, nicht werden. 3f.



Handwritten musical notation system 1, consisting of four staves. The top staff contains a melodic line with various notes and rests. The lower three staves contain chordal accompaniment with notes and rests. Fingering numbers (1-5) are written below the notes in the lower staves.

Handwritten musical notation system 2, consisting of four staves. Similar to the first system, it features a melodic line on top and chordal accompaniment below. Fingering numbers are present throughout the system.

Handwritten musical notation system 3, consisting of four staves. The notation continues with a melodic line and chordal accompaniment. Fingering numbers are clearly visible below the notes.

Handwritten musical notation system 4, consisting of four staves. This system concludes the page with a melodic line and chordal accompaniment. Fingering numbers are present.



Die übrigen Hauptstücke werden uns belienlich außgearbeitet; jedes mit dem Cantus,  
Ist die 4. Quinten vortrefflich 3. vortrefflichen Tacten der Noten in sich zu  
nehmen. H.

The musical score consists of five staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a common time signature. Below it are four staves for instruments, likely a keyboard and strings, with various clefs and time signatures. The notation includes notes, rests, and fingerings.

Gleichwie dieser erste Modus musicos aus D mit geringsamem unruhigen  
Tonalität. Hauptstück ist vortrefflich in. außgearbeiteten werden, wanken die übrigen  
5. auf unruhig. Auch besteht vornehmlich zum unruhig: außgearbeiteten, u. zwar  
mit der Variation, daß der Cantus formos bald in die, bald auch den  
5. Teil. Auch ist zu merken, daß alles das, was vorher von jenen  
Gattungen geschrieben worden, man ist, ist nicht nur ganzem consequentem zu  
stimmig sein können, u. vorzüglich gefassten, u. ist davon die wirklich zu  
bringen zuweilen nicht zu zweifeln ist, daß diese weitere Exercitia, so wichtig an-  
leben, um desto leichter man stellen lassen werden. Es wird aus sich gesehen,  
man soll sich nicht vergreifen auf die inhaltliche Consequenzen legen, bevor man  
wenigstens zu Takt ist, so wie auch diese vortreffliche Cantus formos mit  
dem Jahre vortrefflichen 5. Gattungen; so ist wird der Regeln wie das  
müssen studium, Ziel u. Grund zu sein. Ist dieses der 1. Modus  
auf. aus D den alle Takte bestehen.

Dieser vortreffliche Modus. weil ich demal den zweiten modus mus. aus E  
antrah, ist den auf demselben ein getriebener Unterricht gegen auch den modus zu  
bestimmen? — Nay. Ja, wenn der geist, diezeit von einem jenen so die fe-  
mitonica vortrefflich: nachsich, sind, consequenter von diesem modus auf  
ein Gesang eine auch Mobilisation notwendig wird. Wenn die einen Cantus  
formos der 2. modus mus. aus E zuweilen, wobei die selbst ver-  
wirft die ersten Gattungen nota contra notam den Contrapunct pfund,  
daß ist dabei zu bemerken nicht die Takte, weil dieser Punkt nicht besteht  
gegen den anderen nicht ist bringt, so wird der vortreffliche Tact, wie die Caprin  
leben ist, in einem anderen 6. besteht, als den in die 8. pfund. Dabei